TSV Süß auf Kurs Wiederaufstieg

Sportkegeln: Bezirksoberligist AN Hönebach II wahrt weiße Weste – Peter Löffler Tagesbester

HERSFELD-ROTENBURG. Heimnimbus bewahrt: Die Bezirksoberligakegler von AN Hönebach II gewannen auch gegen den SKV Kathus mit 3:0. Allerdings hatten die Wildecker viel Glück im Kampf um den Einzelwertungspunkt, über den der letzte Wurf des Spiels entschied. Peter Löffler bestätigte seine starke Form und erzielte mit 821 Holz die Tagesbestleistung, ihm folgte Karl-Heinz Renelt mit ebenso guten 809 Holz.

Bosserode II ohne Zähler

AN Bosserode II hatte beim SKC Datterode eine ungleich schwerere Aufgabe vor der Brust und musste ohne Zähler die Heimreise antreten. Thilo Köhler war mit 727 Holz noch bester Spieler der Bosseröder.

Auswärtssieg für den TSV Süß: Bei der SKG Sontra IV sicherten sich die Süßer alle drei Punkte und machten damit einen großen Schritt in Richtung direkter Wiederaufstieg. Beim Erfolg mit 43 Holz Vorsprung waren Matthias Löffler (795) und Matthias Reith (787) die besten Akteure im starken Team der Süßer. GH Raßdorf hingegen erlebte die nächste nicht unbedingt eingeplante Niederlage – bei BW Herfa II gelang es lediglich Florian Adam (766), einen Spieler der äußerst stark auftretenden Gastgeber zu übertreffen. Ebenso punktlos blieb die Reserve von GH Raßdorf: Beim Club 79 Heringen gab es keinen Zähler. Fabian Tann war mit 682 Holz bester Raßdorfer. (mö)

Heimisches Duo bekommt keinen Stich

Luftpistolen-Gauliga: Obersuhl unterliegt Willingshain 1:4, Braach gegen Wabern gar 0:5

HERSFELD-ROTENBURG. Willingshain ist neuer Spitzenreiter der Luftpistolen-Oberliga Nord. Der Auslöser für den Aufstieg war ein 4:1-Sieg im Kreisderby beim Tabellenletzten Diana Obersuhl mit 4:1. Das Gästeteam gewann drei Einzel durch Markus Pyrek (364:360 gegen Michael Finkler), Heiko Schrön (362:349 gegen Madlene Grenzebach) und Reiner Weppler (359:345 gegen Matthias Schlotzhauer). Der Ehrentreffer für Obersuhl durch Robi Schlotzhauer (360:351 gegen Matthias Axmann) war nur Ergebniskosmetik, zumal sich Willingshain den vierten Einzelpunkt im Teamvergleich (1436:1414 Ringe) holte.

Nicht einen Stich bekam der SV Falke Braach im Wettkampf gegen Wabern. Die Mannschaft unterlag mit 0:5. Die Einzel: Johannes Deichmann - Mario Sandsmüller 367:369, Andreas Jachmann - Tom Gagelmann 348:369, Gerhard Schewitz - Karl-Hermann Hasselmann 346:358, Ralf Riemenschneider - Jochen Köhler 307:352. Den fünften Einzelpunkt verlor Falke Braach im Teamvergleich mit 1368:1448 Ringen. (zvk)